

Weiterbildung
**Qualifizierte/r Quartiersentwickler/in
in der Wohnungswirtschaft (VNW)**



September 2023 bis Mai 2024
in Hamburg

Veranstalter



VNW Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V.
Hamburg - Mecklenburg-Vorpommern - Schleswig-Holstein

in Kooperation mit



Lawaetz-Stiftung

SCHIFFSZIMMERER
GENOSSENSCHAFT



BIG-BAU

PROJEKT- UND STADTENTWICKLUNG

Diakonie 

Hamburg

Einführung

Das Leben im Quartier und damit die Entwicklung lebenswerter Quartiere findet in Politik, Gesellschaft, Medien und in Wohnungsunternehmen steigende Beachtung und Relevanz. Quartiersentwicklung wird zu einer „Königsdisziplin“ unternehmerischen Handelns in der Wohnungswirtschaft. Um dieser Herausforderung gerecht zu werden, bedarf es einer fundierten Qualifikation.

Die VNW-Weiterbildung „Qualifizierte/r Quartiersentwickler/in in der Wohnungswirtschaft (VNW)“ in Kooperation mit maßgeblichen Organisationen der Quartiersentwicklung und erfahrenen Experten und Expertinnen aus der Praxis unterstützt Sie bzw. Ihre Kolleginnen und Kollegen hierbei.

Diese Weiterbildung umfasst vier Module à 2 Tage in Präsenz sowie zwei Online-Module. Neben den Grundlagen der Quartiersentwicklung werden Methoden- und Sozialkompetenz vermittelt sowie relevante Aufgabenschwerpunkte präsentiert wie zum Beispiel unterschiedlichste Versorgungskonzepte, mögliche Dienstleistungskonzepte, erfolgreiche Beteiligungsformate, Vernetzungs- und Kooperationsprojekte und Informationen zu technischen, planerischen und rechtlichen Aspekten sowie ausgewählte Förderprogramme. Besonderen Wert legen wir auf den Austausch unter den Teilnehmer/innen und die Reflexion von eigenen praktischen Projekten.

Eine Exkursion und die Möglichkeit zur kollegialen Beratung in den Modulen und in Regionalgruppen runden diese Weiterbildung ab.

Die Teilnehmer/innen sind nach der Weiterbildung in der Lage, Prozesse für eine gelungene Quartiersentwicklung einschließlich digitaler Beteiligungsmöglichkeiten anzustoßen und die dafür wesentlichen Entscheidungen herbei zu führen. Sie arbeiten parallel an einem Konzept für ein konkretes Projekt, das zum Ende der Weiterbildung präsentiert und diskutiert wird. Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat verliehen.



Die Module und Inhalte im Überblick

Modul 1 - 13./14. September 2023

Grundlagen der Quartiersentwicklung

1. Tag: Einführung und Grundlagen der Quartiersentwicklung

Referent: **Nicolas Schroeder**

- Überblick / Einordnung: „Quartiersentwicklung im Auftrag der Wohnungswirtschaft“ und „Nachhaltige Quartiersentwicklung“
- Themen, Bausteine, Handwerkszeug aus der Arbeit von ProQuartier
- Vertiefung anhand von Themen wie Information und Beteiligung, Integration und Nachbarschaft, Natur und Umwelt, Mobilität und Image

2. Tag: Methoden und Sozialkompetenz in der Quartiersentwicklung

Referentinnen: **Karin Schmalriede und Karin Robben**

- Instrumente und Methoden der Quartierentwicklung, Prozess, Struktur und Projektentwicklung
- Rolle der Quartiersentwicklung:
Rollenklärung und Selbstreflexion
- Grundsätze der Kommunikation und Vertiefung am Beispiel Interkultureller Kommunikation und Netzwerkarbeit

Veranstaltungsort

Verband norddeutscher
Wohnungsunternehmen e.V.
Tangstedter Landstraße 83
22415 Hamburg
www.vnw.de

Modul 2 - 11./12. Oktober 2023

Methoden und Praxis in der Quartiersentwicklung

Referentinnen: Karin Schmalriede, Kirsten Stubbe, Alexandra Quast und Viola L'Hommedieu

1. Tag: Vermittlung von verschiedensten Beteiligungsformen und –methoden

- Ausgangslage, Ziele und Maßnahme Wie gute Projekte funktionieren!
- Einblick in Themenfelder über praktische Projekte:
- Kulturelle Angebote, Freizeitgestaltung.
- Religionsgemeinschaften, Lokale Ökonomie, Bildung, Schule, Qualifizierung, Gesundheitsförderung, Integration und Inklusion
- Beteiligungsformate: analog und digital
- Exkursion in ein Quartier



2. Tag: Ehrenamt und Daseinsvorsorge

- Förderung des Freiwilligen Engagements in einer Genossenschaft
- Kommunale Daseinsvorsorge
- Wie können Wohnungsunternehmen zur Selbsthilfe aktivieren?
- Effektive Beteiligungsformen und –methoden in der Praxis



Fotos: Lawaetz-Stiftung

Veranstaltungsort

Verband norddeutscher
Wohnungsunternehmen e.V.
Tangstedter Landstraße 83
22415 Hamburg
www.vnw.de

Veranstaltungsort 1. Tag

Verband norddeutscher
Wohnungsunternehmen e.V.
Tangstedter Landstraße 83
22415 Hamburg
www.vnw.de

Veranstaltungsort 2. Tag

Diakonie-Hilfswerk
Hamburg
Königstraße 54
22767 Hamburg
www.diakonie-hamburg.de

Modul 3 - 13./14. März 2024

Inklusive Quartiere – Unterstützungsmöglichkeiten, Wohnanforderungen und Quartierskonzepte

Referentinnen: Mareike Wiegmann
und Caroline Bolte

1. Tag: Wohnen im Quartier bei Hilfe und Unterstützungsbedarf

- Grundlagen und Beispiele: Was ist ein inklusives und altersgerechtes Quartier?
- Wohn- und Betreuungsformen für ein Leben im Quartier - Hamburger Modellprojekt „LeNa - Lebendige Nachbarschaft
- Exkursion zum Projekt LeNa Quartier Rungestieg, Hamburg-Barmbek-Nord



2. Tag

- Von der Nachbarschaftshilfe bis hin zur professionellen Pflege – modulare Versorgung für „HUGO“ im Quartier
- Hilfsangebote für weitere Lebens- und Notlagen – Themen sind zum Beispiel Sucht, Familie, Schulden, Migration etc.
- Praxisbeispiele werden gemeinsam im Hinblick auf die Arbeit und die Themen im Quartier beleuchtet und diskutiert

Modul 4 - 23./24. April 2024

Quartiere im stadtplanerischen Kontext

1. Tag

Referenten: Thomas Berg, Jan Welge, Dajana Schröder

- Zukunftsfähige Stadtplanung
- Gebietsabgrenzung
- Infrastruktur, Mobilitätsmanagement und Barrierefreiheit
- Sicherheit
- Umgang mit Abriss, Neubau und Modernisierung
- Energie / Klimaschutz
- Rechtlicher Rahmen

Gemeinsamer Abschlussabend



2. Tag: Projektpräsentationen und Abschlussfeedback

Referentin: Karin Schmalriede und ggf. weitere Referenten/Referentinnen aus der Weiterbildung

- Auswertung der gesamten Weiterbildung und Austausch über nächste Schritte
- Präsentation der eigenen Projekte
- Hinweise zur Selbstevaluation
- Ausklang

Veranstaltungsort

Verband norddeutscher
Wohnungsunternehmen e.V.
Tangstedter Landstraße 83
22415 Hamburg
www.vnw.de

IHRE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Nicolas Schroeder

Kulturwissenschaftler

Tel. 040 426 66-9740, nschroeder@proquartier.hamburg

Nicolas Schroeder ist Kulturwissenschaftler und seit rund 20 Jahren im Auftrag von Hamburger Wohnungsunternehmen mit Aufgabenstellungen der Quartiersentwicklung befasst.

Zu meinen Aufgabenstellungen gehören Wohngebiets- und Quartiersanalysen, die Entwicklung und Umsetzung von quartiersbezogenen Konzepten in enger Abstimmung mit den Auftraggebern aus der Wohnungswirtschaft, die Aktivierung und Beteiligung von Mietern, die Planung und „Ingangsetzung“ von Projekten zur Stabilisierung von Nachbarschaften, die Planung und Umsetzung von Maßnahmen und Projekten zur Verbesserung der Infrastruktur und des Image von Quartieren und Stadtteilen sowie die die zielgerichtete Kooperation mit allen Beteiligten an Quartiersentwicklungsprozessen



IHRE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Karin Robben

Diplom Sozialpädagogin

robben@lawaetz.de

Karin Robben ist ausgebildete Diplom Sozialpädagogin und arbeitet seit 2008 bei der Lawaetz-Stiftung. Sie war als Lehrbeauftragte an der HAW Hamburg Fachbereich Soziale Arbeit tätig. Sie ausgebildete interkulturelle Trainerin. Sie verfügt über mehr als 10 Jahre Erfahrung in der Quartiersentwicklung (Fördergebiete Schnelsen-Süd, Lenzsiedlung, Quartier II im Entwicklungsraum Billstedt – Horn, Gebiet Jenkelweg-Archenholzstraße) und in der Arbeit in verschiedenen Netzwerken insbesondere im Bereich Gesundheitsprävention und Gemeinwesenarbeit. Sie hat in unterschiedlichsten EU Projekten im transnationalen Austausch und in der Projektkoordination des bundesweiten interkulturellen Gesundheitsprojektes

MIMI – Mit Migranten für Migranten am Standort Hamburg gearbeitet. Sie ist qualifiziert in Community Organizing und in der Moderation von Großgruppen: Appreciative Inquiry, Open-Space, World Café, Zukunftswerkstatt. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der Beteiligung von Bewohner/innen insbesondere von Menschen mit Migrationshintergrund

- Organisation von Festen, Workshops, Fachgesprächen, Bewegungsangeboten im Stadtteil
- Mobilisierung von Selbsthilfepotential
- Entwicklung von Projekten in den Bereichen Gesundheitsprävention



IHRE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Karin Schmalriede

Sozialwissenschaftlerin, Kaufrau

schmalriede@lawaetz.de

Karin Schmalriede war von 1986 bis 2020 in leitender Position als Geschäftsführung bzw. Vorstand bei der Lawaetz-Stiftung beschäftigt. Karin Schmalriede ist Dipl. Sozialwissenschaftlerin und ausgebildete Kaufrau. Ihre Hauptaufgabe war es dabei, hinsichtlich gesellschaftlicher Entwicklungen für die Erreichung der Stiftungsziele, die Arbeitsweise und Ausrichtung der Stiftung laufend anzupassen und weiterzuentwickeln. Hierzu gehörte neben der Akquisition von Aufträgen/Projekten und der fachlichen Weiterentwicklung der Arbeitsbereiche der Stiftung auch insbesondere die Förderung der Mitarbeiterpotenziale. Insbesondere ging es darum, die Stiftung als Know-how-Unternehmen und modernen Dienstleister unter einer gemeinnützigen Zielsetzung und einem kooperativen Führungsstil laufend weiterzuentwickeln. Neben den Managementaufgaben leistete Karin Schmalriede methodische Unterstützung im Bereich der Quartiersentwicklung und für die Sicherheitskonferenz Harburg. Besonderes Augenmerk gilt hier aktivierenden Methoden wie zum Beispiel „Appreciative Inquiry“ („Wertschätzende Befragungen“), die die Kunden der Stiftung in ihren Selbstorganisationspotenzialen und Selbsthilfefähigkeiten unterstützen. Karin Schmalriede ist ausgebildeter Business-Coach und Business-Trainerin und arbeitet als Gutachterin für den Deutschen Verband für Coaching und Training (DVCT).

Seit dem Ende ihrer Vorstandstätigkeit in 2020 widmet sie sich für die Lawaetz-Stiftung konzentriert der Weiterbildung im Bereich der Quartiersentwicklung und begleitet auch weiterhin besondere Projekte der Stiftung wie zum Beispiel die Rote Flora.



IHRE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Viola L'Hommedieu

Sprachwissenschaftlerin

Tel. 040 63800-167 , v.lhommedieu@schiffszimmerer.de

Viola L'Hommedieu ist bei der Allgemeinen Deutschen Schiffszimmerer-Genossenschaft eG in der Abteilung Quartiers- und Freiwilligenmanagement als Freiwilligenmanagerin tätig.

Nach dem Studium verschiedene Tätigkeiten im Kulturbereich und Kommunikation/Vertrieb.

2005 Projektleitung „start art Hamburg! – Ehrenamt in der Kultur“, Hamburgische Kulturstiftung

2008 Kommunikation, Freiwilligenkoordination und Spendenakquise, alsterdorf assistenz nord und - west (Evangelische Stiftung Alsterdorf)

Seit 2016 Freiwilligenmanagement der Allgemeinen Deutschen Schiffszimmerer-Genossenschaft eG

Schwerpunkte: Aufbau der Freiwilligenarbeit, Konzeptentwicklung.



IHRE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Alexandra Quast

Stadtplanerin

quast@lawaetz.de

Alexandra Quast hat einen Master in Stadtplanung und ist seit 2012 bei der Lawaetz-Stiftung tätig. Sie verfügt über besondere, für den Quartiersentwicklungsprozess wichtige, stadtplanerische Qualifikationen: Planungstheorie, Städtebaulicher Entwurf, Bau-recht, Immobilienwirtschaft und insbesondere Quartiersentwick-lung. Sie hat Erfahrungen in Projektarbeiten, Koordination- und Netzwerkarbeit und zusätzliche Kompetenzen in dem Umgang mit Illustrator, Photoshop, Indesign sowie Grundkenntnisse mit CAD-Anwendungen wie Archicad, Autocad und Sketch-Up. Erfah-rungen mit verschiedensten Beteiligungsverfahren wie aktivieren- den Bewohnerbefragungen und Experteninterviews.

Bei der Bürgerbeteiligung hat sich Alexandra Quast besonders mit der Beteiligung von Kindern in Stadtentwicklungsprozessen praktisch beschäftigt. Außerdem verfügt sie über besondere Fer-tigkeiten in der Organisation von Veranstaltungen mit Moderati-onserfahrungen.

Ihre bisherigen Arbeitsschwerpunkte waren in der Quartiersent-wicklung Neuallermöhe und Steilshoop sowie die Unterstützung des Themengebietes Appelhoff in der Bewohneraktivierung. Neben der Öffentlichkeitsarbeit, Content-Management von Web-sites, Veranstaltungsorganisation hat sie die Moderation Stadtteil-beirat St. Georg als Sonderauftrag übernommen.



IHRE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Caroline Bolte

Diplom-Soziologin

Tel. 040 30620-415, bolte@diakonie-hamburg.de

Caroline Bolte ist Diplom-Soziologin und erfahrene Quartiersentwicklerin.

Viele Jahre ist sie im Auftrag der Wohnungswirtschaft in verschiedenen Hamburger Gebieten tätig. Seit 2021 leitet sie die Quartiersentwicklung der Diakonie Hamburg und den Freiwilligen-Besuchsdiensts SeniorPartner Diakonie Hamburg. Zuvor war sie vierzehn Jahre für ProQuartier tätig.

Zur Verbesserung der Versorgungsstruktur in Quartieren entwickelt sie sozialraumorientierte Projekte mit verschiedenen Zielgruppen und inhaltlichen Schwerpunkten wie intergenerative Gemeinschaft, Integration, Stadtteilkultur, Gesundheitsförderung. Dabei sind Kooperationen, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit wichtige Elemente für die erfolgreiche Umsetzung.

Ebenso gehören Aktivierung von Nachbarschaften, Organisation und Unterstützung von Ehrenamt sowie die Moderation in verschiedenen Veranstaltungs- und Beteiligungsformaten zu ihren Aufgaben. Sie arbeitete in den Hamburger Großwohnsiedlungen Osdorfer Born und Mümmelmannsberg ebenso wie in kleineren Beständen.

Zur strategischen Konzeption der Quartiersarbeit erstellt sie Umfragen und Beteiligungsprozesse, Sozialraumanalysen, Berichte und Evaluationen.



IHRE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Mareike Wiegmann

Gesundheitsökonomin, examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin

Tel. 040 42666 9747 , mwiegmann@proquartier.hamburg

Seit 2020 Quartiersentwicklerin bei ProQuartier, mit den Aufgabenfeldern Gebietsanalysen, Handlungs- und Entwicklungskonzepte.

Themenschwerpunkte: innovative Wohn- und Versorgungskonzepte, Aufbau nachbarschaftlicher Hilfenetzwerke, generationsgerechte räumliche Infrastruktur (Barrierefreiheit, Verwendung von Hilfsmitteln und altersgerechten Assistenzsystemen), Öffnung Servicewohnanlagen und Pflegeheime in Richtung Quartier, Förderung intergenerative Begegnungen.

Projektentwicklung und -steuerung des Wohn- und Versorgungskonzeptes „LeNa-Lebendige Nachbarschaft“ im Auftrag der SAGA Unternehmensgruppe



IHRE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Kirsten Stubbe

Diplom-Sozialwirtin

stubbe@lawaetz.de

Kirsten Stubbe ist ausgebildete Diplom-Sozialwirtin und arbeitet seit 2001 bei der Lawaetz-Stiftung. Sie hat Erfahrung in der Quartiersentwicklung seit 2001 in der Lenzsiedlung, seit 2008 ist sie in der Projektleitung von bisher 3 Gebieten eingesetzt. Ihre besondere Expertise liegt im Aufbau und Pflege von Netzwerken für die Quartiersentwicklung und in der Akquise und Umsetzung von ESF-Projekten. Sie kann Großgruppen in unterschiedlichen Formaten moderieren: Appreciative Inquiry. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der

- Prozesssteuerung
- Projektentwicklung
- Aktivierung, Beteiligung und Vernetzung
- Organisation von Events und Festen
- Kulturprojekte
- Öffentlichkeitsarbeit und PR



IHRE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Thomas Berg

Dipl.-Ing. Stadtplanung

Tel. 040 341 06 78 37, t.berg@big-bau.de

Thomas Berg hat an der Technischen Universität Hamburg Harburg Stadtplanung mit Schwerpunkt Planungsmanagement und Projektentwicklung studiert. Im Anschluss an seinen Studienabschluss 2006 war er für die Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH als Quartiersmanager im Hamburger Stadtteil Veddel tätig.

Seit 2008 arbeitet Thomas Berg für die BIG Städtebau GmbH und betreute in Hamburg als Gebietsmanager u.a. die RISE Fördergebiete Niendorf Nord und Barmbek-Nord sowie als Freiraummanager das Freiraumkonzept Hamm Horn. Derzeit betreut er als Projektleiter den Stadtumbauprozess der Stadt Elmshorn.

2009 hat Thomas Berg eine Qualifizierung zum Moderator abgeschlossen. Seitdem absolvierte er diverse methodische und thematische Weiterbildungen zur stetigen Optimierung seiner Kommunikations-, Moderations- und Projektmanagementtechniken.

Thomas Berg ist Mitglied im Fachausschuss Quartiersentwicklung des Verbands norddeutscher Wohnungsunternehmen (VNW).



IHRE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Jan Welge

Dipl.-Psychologe

Tel. 040 341 06 78 51, j.welge@big-bau.de

Jan Welge hat an der Universität Mannheim Psychologie mit Schwerpunkt Wirtschaftspsychologie studiert. Im Anschluss an seinen Studienabschluss 2010 war er für das GEWOS Institut für Stadt-, Regional- und Wohnforschung GmbH als Berater tätig.

2013 wechselte Jan Welge zur Deutschen Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG (DSK). Dort wurde er u.a. Quartiersmanager für das Gebiet Kronsberg der Stadt Garbsen. Im Rahmen des Großprojekts Mitte Altona, bei dem er die Position des Quartiersmanagers einnahm, wechselte er an den Standort Hamburg. Weiterhin ist er in der Stadt Rendsburg im Soziale-Stadt-Gebiet Mastbrook als Quartiersmanager tätig moderiert die Beteiligungsprozesse und ist für Öffentlichkeitsarbeit zuständig. In den von ihm betreuten Maßnahmen profitiert er dabei von seinen Erfahrungen im Konzeptionsbereich sowie seiner Projektmanagementenerfahrung und Kenntnissen des Förderrechts. Im Rahmen einer Vielzahl von interkulturellen Projekten und Fortbildungen erweiterte Herr Welge seinen Erfahrungsschatz im Bereich von Stadtentwicklung und Interkulturalität, den er gewinnbringend in Aufgabenstellungen der Gebietsentwicklung einzubringen weiß.



IHRE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Dajana Schröder

M.Sc. Stadtplanung

Tel. 040 341 06 78 46, d.schroeder@big-bau.de

Dajana Schröder hat an der HafenCity Universität Hamburg Stadtplanung mit Schwerpunkt soziale Stadtentwicklung und Projektentwicklung studiert. Interkulturelle Erfahrungen, die ihr heute sehr nützlich bei der Arbeit in heterogenen Quartieren sind, sammelte sie sowohl im Rahmen eines Studienaufenthalts in Lissabon, Portugal und eines Aufenthalts in Brasilien, Sao Paulo als auch durch ihre Arbeit im International Office der HafenCity Universität.

Im Anschluss an ihren Studienabschluss 2015 war sie für das Büro Luchterhandt im Bereich Wettbewerbsbetreuung als Projektmitarbeiterin tätig. Seit 2016 arbeitet Dajana Schröder für die BIG Städtebau GmbH und zeichnet sich für die Erstellung von vorbereitenden Untersuchungen und integrierten Entwicklungskonzepten, z. B. für Lübeck und Neumünster, verantwortlich. Sie betreut in Hamburg als Gebietsmanagerin das RISE Fördergebiet S1 Fuhlsbüttler Straße und ist darüber hinaus für das Quartiersmanagement des UPW Gebietes Ohlendiekshöhe tätig. Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligungsprozesse gehören zu ihrem täglichen Aufgabenfeld.



Teilnehmerpreis

2.600 Euro je Teilnehmer/in Mitgliedsunternehmen

3.100 Euro je Teilnehmer/in Externe

im Preis enthalten

→ 4 Präsenz-Module à 2 Tage

→ 2 Online-Module à 3 Stunden

→ Unterlagen und eine Exkursion

→ Verpflegung bei den Modulen und Abendessen am vorletzten Seminartag

Termine

Seminarzeiten

Modul 1	13./14. September 2023	1. Tag jeweils 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Modul 2	11/12. Oktober 2023	2. Tag jeweils 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Modul 3	13./14. März 2024	
Modul 4	23./24. April 2024	

Online-Termine

15. November 2023, 09:30 bis 12:45 Uhr

25. Januar 2024, 13:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die Weiterbildung über das VNW-Bildungsportal an.

<https://bildung.vnw.de/>

Ansprechpartnerin für fachliche Koordination der Weiterbildung

Karin Schmalriede

E-Mail schmalriede@lawaetz.de

Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

Kerstin Haase

Tel. 040 / 520 11-212, E-Mail haase@vnw.de

Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V.

Tangstedter Landstraße 83, 22415 Hamburg

www.vnw.de